

Die Schreiber dieser Lektion ...

Emmanuel O. Abbey ist Vorsteher der Mission in Nord-Ghana, Westafrika.

Audrey Boyle Andersson erlangte einen Hochschulabschluss in Theologie am Newbold College. Sie ist freie Schriftstellerin und Herausgeberin. Audrey lebt in Yxe, Schweden.

Hilary Baatjies aus Südafrika war eine Doktoratstudentin der Andrews Universität, als sie an diesem Projekt mitarbeitete.

Carlyle Bayne lebt in Abijan, Elfenbeinküste, Westafrika, wo er als Leiter der Heimatmission der Afrika-Indien-Division arbeitet.

Jackie Bishop ist Leiterin der Abteilung für Kinderdienste in der Rocky Mountain Konferenz in Denver, Colorado.

Iryna Bolotnikov kommt aus der Tula-Region in Russland, wo sie dem Theologischen Seminar von Zaoksky angehört.

DeeAnn Bragaw ist Erziehungswissenschaftlerin und unterrichtet ihre Kinder zu Hause. Sie lebt in Colorado.

Linda Porter Carlyle ist eine freie Schriftstellerin, deren Artikel oft in „Our Little Friend“ und „Primary Treasure“ (adventistische Kinderzeitschriften) zu lesen sind. Linda unterrichtet ihre Kinder daheim und lebt in Medford, Oregon.

Verna Chuah ist Leiterin der Kinderevangelisation in der chinesischen Vereinigung, Hong-Kong.

Sarah Coleman Kelnhofer, eine freie Autorin, war Studentin an der Andrews Universität, als sie an diesem Projekt teilnahm.

May-Ellen Colon ist stellvertretende Leiterin der Sabbatschul- und „Personal Ministries“-Abteilung der Generalkonferenz.

James Dittes lebt in Tennessee, wo er schriftstellerisch tätig ist und für seine kleinen Kinder sorgt.

Rene Alexenko Evans ist freie Schriftstellerin und Herausgeberin, die sich auf Kinderliteratur spezialisiert hat. Sie lebt in Nashville, Tennessee.

Douglas Hosking unterrichtet an einer adventistischen Grundschule in Quebec, Kanada.

Patricia Humphrey lebt in Texas, wo sie als freie Schriftstellerin arbeitet.

Nancy Beck Irland lebt in Oregon und ist Krankenschwester sowie Autorin von Andachtsbüchern für Kinder.

Noelene Johnsson ist Leiterin der Kinderdienste für die Nordamerikanische Division.

Birthe Kendel ist ehemalige Leiterin der Kinderdienste in der Transeuropäischen Division. Nun lebt sie in Pakistan und schreibt bzw. übersetzt Sabbatschulmaterial.

Barbara Manspeaker war die Leiterin der Abteilung für Kinderdienste in der Columbia Union, als sie bei diesem Projekt mitmachte.

Vikki Montgomery war eine freie Schriftstellerin, als sie bei diesem Projekt mitmachte.

Edwina Neely lebt in Silver Spring, Maryland. Sie ist eine kreative Erzieherin und unterrichtet an der John Nevins Andrews-Grundschule.

Lydia Neikours ist Leiterin für die Abteilung Kinderdienste in der Euro-Asien-Division.

Rebecca O'Ffill erprobt kreative und ungewöhnliche Ideen für die Kindersabbatschule an ihren beiden Söhnen. Sie unterrichtet die beiden daheim und ist aktiv in die Kinderarbeit ihrer Gemeinde involviert.

Carole Smith ist Erziehungssekretärin der Chesapeake Konferenz in Maryland.

Aileen Andres Sox gibt die Kinderzeitschriften „Our Little Friend“ und „Primary Treasure“ für die Pacific Press® Publishing Association in Nampa, Idaho heraus.

Miriam Tumangday war Angestellte der Südasien-Pazifik-Division, als sie bei diesem Projekt mitmachte.

Denise Valenzuela ist eine freie Schriftstellerin und lebt in Maryland.

Eileen Dahl Vermeer lebt in Orangeville, Ontario, Kanada. Sie hat ein abgeschlossenes Studium in Jugendarbeit und ist eine gefragte Sprecherin zum Thema Schutz und Missbrauch von Kindern.

June Zeeman lebt und arbeitet in Südafrika.

Besonderer Dank ...

Besonderer Dank ergeht an Bailey Gillespie und Stuart Tyner vom John Hancock Center für Jugendarbeit an der La Sierra Universität für ihre grundlegende Arbeit bei der Planung des GraceLink-Curriculums.

Inhalt

DIENST – Unsere Familien helfen uns zu lernen, wie wir anderen dienen können.

Lektion 1	Jakob am Ende seiner Reise	S. 11
Lektion 2	Wer hat betrogen?	S. 19
Lektion 3	Wieder auf der Flucht	S. 27
Lektion 4	Endlich zu Hause	S. 37

GNADE – Gott schenkt uns seine Liebe aus freien Stücken.

Lektion 5	Ein Besucher in der Nacht	S. 45
Lektion 6	Jesu geht auf dem Wasser	S. 55
Lektion 7	Jesus verwandelt Trauer in Freude	S. 63
Lektion 8	Das Gleichnis vom großen Abendmahl	S. 73
Lektion 9	Heilung am Teich Betesda	S. 83

ANBETUNG – Wir loben Gott für das wunderbare Geschenk von Jesus.

Lektion 10	Himmlische Boten	S. 91
Lektion 11	Die Hirten beten Jesus an	S.103
Lektion 12	Geschenke für das Jesuskind	S.113
Lektion 13	Wenn Jesus wiederkommt	S.123

In dieser Lektion geht's um ...

... **Gottes Gnade**. Gnade ist ein Wort, das uns hilft, Gottes Liebe zu Menschen, die sie nicht verdient haben, zu verstehen.

- **Gnade heißt:** Gottes Liebe gibt Jesus Christus als Opfer für unsere Sünde.
- **Gnade heißt:** Gottes Liebe ermutigt uns, dieses Opfer anzunehmen.
- **Gnade heißt:** Gottes Liebe motiviert uns, Ihn zu preisen und anzubeten.
- **Gnade heißt:** Gottes Liebe gibt uns die Weisheit und die Kraft, andere liebevoll und mit Respekt zu behandeln – so wie Er uns behandelt.

Gottes Gnade ist eine Kraft. Es ist eine unbegrenzte, absolut sichere, ewige Kraft, die dich findet und dich erfüllt, damit du ein reiches und glückliches Leben mit Ihm führen kannst.

Die Lektionen 1 - 4 sagen uns, dass unsere Familien uns helfen zu lernen, wie wir anderen dienen können.

- Zu Hause freundlich zu sein hilft uns zu lernen, wie wir anderen dienen können.
- Die Liebe hilft uns, anderen geduldig zu dienen.
- Wenn wir keine Belohnung erwarten, haben wir unseren liebevollen Dienst gut ausgeübt.
- Wir dienen Gott, wenn wir seinen Segen mit anderen teilen.

Die Lektionen 5 - 9 zeigen uns, dass Gott uns seine Liebe aus freien Stücken schenkt.

- Die Liebe Jesu verändert uns.
- Indem wir unsere Augen auf Jesus gerichtet haben, werden wir gerettet.
- Jesus gibt seine Liebe und Gnade, ohne etwas dafür zu verlangen.
- Jesus lädt uns ein, mit Ihm im Himmel zu sein.
- Jesus sieht, was wir brauchen, und hilft uns.

Die Lektionen 10 - 13 helfen uns, Gott zu loben für das wunderbare Geschenk von Jesus.

- Wir beten Gott an, wenn wir fröhliche Loblieder singen.
- Wir beten den Gott an, der uns führt und leitet.
- Wir beten Jesus an, wenn wir Ihm Geschenke geben.
- Wenn Jesus wiederkommt, werden wir für immer mit Ihm leben und Ihn in Ewigkeit anbeten.

An die Leiter/Lehrer

Dieses Lehrerheft wurde entwickelt um:

... **die Geschichte am Sabbat einzuführen.** Die Kinder werden dadurch motiviert, diese Lektion während der darauf folgenden Woche zu studieren.

... **sich während der gesamten Sabbatschule auf einen Kerngedanken zu konzentrieren.** Diese Kerngedanken beziehen sich auf jeweils eine der vier treibenden Kräfte einer wachsenden Glaubenserfahrung: Gnade, unsere Antwort auf Gottes Gnade in Form von Anbetung, die Kraft der Gnade, die uns befähigt, liebevolle Beziehungen untereinander zu pflegen und einer Welt zu dienen, die Gottes Liebe geschaffen hat und erhält.

... **jedem Kind eine optimale Lernsituation zu gewährleisten,** und es so am besten erreichen zu können. Wenn du dem natürlichen Lernzyklus folgst, der diesen Stundenentwürfen zugrunde liegt, dann wirst du den Kindern den „Kerngedanken“ der Woche so weitergeben, dass er ihre Aufmerksamkeit fesselt und sie begeistert.

... **den Kindern „aktives Lernen“ zu ermöglichen,** damit sie die Wahrheiten, die ihnen vermittelt werden, besser verinnerlichen können. Diesen Lernerfahrungen folgen Abschnitte des gemeinsamen Nachdenkens (auch „zum gemeinsamen Nachdenken“ genannt). Hier stellst du Fragen, welche die Kinder zum Reflektieren und Interpretieren ihrer Erfahrungen führen und sie zum Anwenden der Informationen in ihrem Alltag anleiten.

... **die Kindersabbatschullehrer und -helfer auf neue und flexible Art und Weise mit einzubeziehen.** Eine kleine Sabbatschulgruppe kann von einer Person organisiert und durchgeführt werden. Eine größere Sabbatschulgruppe kann von einem Lehrer geleitet und von weiteren Helfern unterstützt werden, um so auch eine gewinnbringende Kleingruppenarbeit zu ermöglichen. So können die Helfer mit einem Minimum an Vorbereitung maximal auf die Kinder und ihre Lernerfahrungen eingehen. Eine kreative Alternative wäre auch, Sabbatschullehrern mit unterschiedlichen persönlichen Lernstilen Verantwortung für unterschiedliche Teile des Programms zu übergeben.

Wenn du noch mehr Informationen bezüglich Lernzyklus, Lernstile und Grundlagen des Lehrens und Lernens haben möchtest, frag die Kinder- und Jugendabteilung der Österreichischen Union um die nächsten Schulungstermine.

Die Verwendung des Lehrerteils ...

Jede Lektion verfolgt einen „Lernzyklus“, der immer aus den gleichen vier Abschnitten besteht:

1. Die Einstiegsaktivitäten motivieren die Kinder dazu, während der Sabbatschulstunde aufzupassen und mitzulernen. Dieser Abschnitt wendet sich an die „kreativen Lerner“, die sich die Frage stellen: „Warum soll ich das lernen?“

2. Die Bibelbetrachtung hilft dir, den Kindern den Inhalt der Geschichte näherzubringen auf eine Art und Weise, die die Kinder miteinbezieht. Dieser Abschnitt spricht die „analytischen Lerner“, die „Denker-Typen“ an, die sich die Frage stellen: „Was muss ich hier lernen?“

3. Die Anwendung der Lektion gibt den Kindern die Möglichkeit herauszufinden, wie das Lektionsthema ganz praktisch in ihrem Alltag anzuwenden ist. Dieser Abschnitt richtet sich an die „praktischen Lerner“, die sich die Frage stellen: „Wie funktioniert das in meinem Leben?“

4. Das Weitergeben der Lektion gibt den Kindern die Möglichkeit, das Neu-Erlernte an andere weiterzugeben. Dieser Abschnitt spricht vor allem die „Lerner in Aktion“ an, die sich die Frage stellen: „Was wird nun daraus? Was kann ich tun, um das an andere weiterzugeben?“

Der Abschnitt „**Lob und Gebet**“ kann jederzeit eingefügt werden. Wir empfehlen jedoch, mit den Einstiegsaktivitäten zu beginnen. Sie können ruhig schon am Laufen sein, während die letzten Kinder noch eintreffen.

Versuch, dem natürlichen vorgegebenen Lernzyklus zu folgen, aber nimm dir gleichzeitig die Freiheit, die Aktivitäten so anzupassen, dass sie für deine Sabbatschulsituation gewinnbringend sind. Schau dir bei deiner Vorbereitung erst die Programmübersicht an, damit du die einfachen Materialien zur Hand hast, die dort vorgeschlagen werden.

Folgende häufig verwendete Dinge sollten vor Beginn des Viertels im Sabbatschulraum vorhanden sein:

- Alufolie
- Bastelmaterial (Klebstoff, Textilkleber, Glitzerklebstoff, etc.)
- Säckchen (Papier, Plastik, verschließbare Beutel; große und kleine)
- Luftballons
- Körbe, Schüsseln, Gefäße für die Gaben
- Jonglierbälle
- Bibeln
- Augenbinden
- Schachteln (kleine und große)
- Kassettenrekorder oder CD-Spieler
- Tafel oder Vergleichbares
- Wattebällchen oder anderes Füllmaterial
- Kostüme (Bibelzeit: Gewänder, Kopfbedeckung, Sandalen, Seil oder dicker Faden, große T-Shirts.)
- Becher (Einmalbecher, Papier/Plastik/Styropor)
- Verlängerungskabel
- Taschenlampe
- Geschenke (klein, günstig)
- Locher
- Karteikarten
- Aufkleber und Bilder von Jesus

- Zeitschriften und Kataloge (alte zum Ausschneiden)
- Magnete
- Naturmaterialien
- Büroklammern (Metall)
- Papierteller (groß und klein)
- großes und kleines Papier (Druckerrollen, Packpapier, Plakatkartons, Bastelpapier in verschiedenen Farben, liniert und unliniert)

- Bleistifte, Buntstifte, Marker, Kugelschreiber, Ölkreiden
- Bänder, Schnüre, Garn in verschiedenen Farben
- Rhythmusinstrumente
- Gummiringe
- Scheren
- Selbstklebende Notizzettel
- Tacker mit Heftklammern
- Verschiedene Aufkleber
- Klebeband (Isolierband, Doppelklebeband)

Zusätzliches Material, das du in diesem Viertel benötigst:

Lektion 1

- Leere Nähgarnspulen
- Pfeifenputzer

Lektion 2

- Gastredner
- Brautsträußchen und Ansteckblume (fakultativ)
- kleine Steine
- Geschenkpapier
- Leintücher, große Mengen
Küchenrolle oder Toilettenpapier
- Bücher
- eine Öllampe oder Hochzeitskerze
- farbige Zellstofftücher
- Münzen
- Posterpapier (fakultativ)
- Margarinebecher oder andere verschließbare Plastikbehälter

Lektion 3

- Kleine Papierkörbe
- Lutscher oder Plastiklöffel
- Bunte Servietten
- Bindfaden oder Gummiband
- Gabenbehälter
- Fingerpuppen aus Einstiegsaktivität C (fakultativ)
- Steine (fakultativ)
- Besen und Baby puppe
- Herzschaablone (s. S. 35)

Lektion 4

- Plastillin (s. Rezept)

Lektion 5

- Buch über Schmetterlinge
- lebende Raupen oder Schmetterlinge (fakultativ)
- Babyfotos der Kinder in deiner Gruppe
- Schmetterlingsschaablone (s. S. 54)
- Herzschaablone (s. S. 54)

Lektion 6

- Weltkarte oder Globus
- blauer Stoff oder blaues Leintuch

Lektion 7

- Grabsteinschaablone (s. S. 71)

Lektion 8

- Partydekoration
- frisches Obst
- Servietten
- kleine verpackte Geschenke
- Einladungsvorlage (s. S. 81)

Lektion 9

- Krücken oder Gehstöcke
- blaues Leintuch
- Heftpflaster
- heller Schaumgummi oder Stoff

Lektion 10

- Engel-Vorlage (s. S. 71)
- Liederbuch „Wir loben Gott“
- Bild eines Herolds (fakultativ)
- Decke
- Stecken

- Vorlage für Türschild (s. S. 101)
- Nachricht für zu Hause

Lektion 11

- Schaf-Vorlage (s. S. 101)
- Vorlage für „J“ (s. S. 112)

Lektion 12

- Stern-Vorlage (s. S. 131)
- Parfums und/oder Gewürze
- Herzformen (s. S. 54)
- Herz-Vorlage (s. S. 122)

Lektion 13

- Kopiervorlage für Krone (s. S. 131)

- Stoffstreifen
- Holzstäbe
- Palmzweige (echte oder aus Papier; fakultativ)
- Modelliermasse
- weiße „Kleider“, Kronen (für Einstiegsaktivität A)
- Palmzweige oder festliche Fähnchen (für Einstiegsaktivität B)
- Musikinstrumente
- ein Bild vom Himmel
- Bilder von Musikinstrumenten
- Lobpreislieder auf CD oder Kassette und ein Gerät zum Abspielen (fakultativ)

Platz für persönliche Notizen

Überblick

Lektion	Bibelgeschichte	Literatur	Merkvers	Kerngedanke	Material
DIENST: Unsere Familien helfen uns zu lernen, wie wir anderen dienen können.					
Lektion 1	Jakob lernt Rahel kennen.	1. Mose 29,1-14; PP 188	2. Korinther 6,4.6	Zu Hause freundlich zu sein hilft uns zu lernen, wie wir anderen dienen können.	S. 12
Lektion 2	Laban betrügt Jakob.	1. Mose 29,15-28; PP 163-166	1. Korinther 13,4a	Die Liebe hilft uns, anderen geduldig zu dienen.	S. 20
Lektion 3	Jakob und seine Familie verlassen Laban.	1. Mose 30,25-43; PP 166-169	Kolosser 3,23	Wenn wir keine Belohnung erwarten, haben wir unseren liebevollen Dienst gut ausgeübt.	S. 28
Lektion 4	Esau und Jakob sind wieder vereint.	1. Mose 32 und 33; PP 170-174	1. Mose 33,11	Wir dienen Gott, wenn wir seinen Segen mit anderen teilen.	S. 38
GNADE: Gott schenkt uns seine Liebe aus freien Stücken.					
Lektion 5	Nikodemus spricht mit Jesus.	Johannes 3,1-21; LJ 152-161	1. Johannes 3,1a	Die Liebe Jesu verändert uns.	S. 46
Lektion 6	Jesus und Petrus gehen auf dem Wasser.	Matthäus 14,22-32; Markus 6,45-51; Johannes 6,16-21; LJ 367-373	Lukas 18,27	Indem wir unsere Augen auf Jesus gerichtet haben, werden wir gerettet.	S. 56
Lektion 7	Jesus schenkt dem toten Sohn der Witwe von Nain Leben.	Lukas 7,11-17; LJ 308-310	Jeremia 31,13	Jesus gibt seine Liebe und Gnade, ohne etwas dafür zu verlangen.	S. 64
Lektion 8	Das Gleichnis vom großen Abendmahl.	Lukas 14,15-24; Bilder vom Reiche Gottes, Kapitel 18	Lukas 14,15	Jesus lädt uns ein, mit Ihm im Himmel zu sein.	S. 74
Lektion 9	Jesus heilt einen Verkrüppelten am Teich.	Johannes 5,1-15; LJ 185-189	Epheser 2,8	Jesus sieht, was wir brauchen, und hilft uns.	S. 84
ANBETUNG: Wir loben Gott für das wunderbare Geschenk von Jesus.					
Lektion 10	Engel erzählen den Hirten von Jesu Geburt.	Lukas 2,8-15; LJ 30-34	Lukas 2,10	Wir beten Gott an, wenn wir fröhliche Loblieder singen.	S. 92
Lektion 11	Die Hirten beten Baby Jesus an.	Lukas 2, 15-20; LJ 32.33	Lukas 2,14	Wir beten den Gott an, der uns führt und leitet.	S. 104
Lektion 12	Weise Männer folgen einem Stern nach Bethlehem.	Matthäus 2,1-12; LJ 43-48	Matthäus 2,10.11a	Wir beten Jesus an, wenn wir Ihm Geschenke geben.	S. 115
Lektion 13	Jesus wird uns in den Himmel holen.	Offenbarung 7,9-17;21;22; GK 644-651	Jesaja 38,20	Wenn Jesus wiederkommt, werden für immer mit Ihm leben und Ihn in Ewigkeit anbeten .	S. 124

Abkürzungen: PP = Patriarchen und Propheten; LJ = Das Leben Jesu; GK = Der große Kampf